



Interview mit Piero Sassoli, Generaldirektor  
der Tiemme SpA

# Mit Kurs auf die Zukunft

Es ist eines der am häufigsten diskutierten Themen der Gegenwart – die Mobilität der Zukunft. Mobil zu sein, ist heute für die meisten eine Selbstverständlichkeit. Neben dem Auto sind Busse und Bahnen die beliebtesten Alternativen, um von A nach B zu kommen – schließlich sind sie umweltschonender und kostengünstiger als das Auto und sollen in Zukunft dank innovativer Technologien noch umweltfreundlicher werden. Ein Unternehmen, das erfolgreich auf dem Markt des öffentlichen Personennahverkehrs unterwegs ist, ist die Tiemme SpA in der Toskana.

Die Toskana ist immer eine Reise wert. Touristen aus aller Welt kommen, um bezaubernde Landschaften, historische Städte und die hervorragende italienische Küche zu genießen. Busse sind perfekt, um die Toskana auf eigene Faust zu erkunden. Viele verlassen sich dabei auf Tiemme. Mit einer Flotte von 750 Bussen, modernen, technologisch innovativen Fahrzeugen, stellt das Unternehmen in der südlichen Toskana sicher, dass Fahrgäste wie Studenten, Schüler und Touristen sicher und komfortabel befördert werden.

## AUS EIGENEM ANTRIEB

Für Tiemme ging es im August 2010 los; in dem Jahr fusionierten vier lokale, kleinere Busunternehmen, um Kompetenzen zu bündeln und einen neuen Kurs einzuschlagen. Auch für Piero Sassoli,

Generaldirektor von Tiemme, ging es 2010 auf die Überholspur. „Ich war 2010 Geschäftsführer einer der vier Busunternehmen“, erklärt er rückblickend. „Alle vier Firmen waren und sind im südlichen Teil der Toskana tätig, in Siena, Grosseto, Arezzo und Piombino. Durch die Fusion haben sich viele Vorteile ergeben; schließlich konnten wir das Unternehmen so auf eine solide finanzielle Basis stellen. Zunächst ging es jedoch primär um die Konsolidierung der Firmen, die alle sehr unterschiedlich waren. Eine Firma stand besser da als die andere. Vor diesem Hintergrund war entscheidend, dass wir in neue Technologien investierten. In Italien sind wir das erste Busunternehmen, das Fahrgästen ermöglicht, beim Einsteigen mit der Kreditkarte zu bezahlen. Zudem haben wir Busse mit Drehkreuzen ausgestattet, die nur mit gültiger

Fahrkarte passiert werden können. Es gibt Monitore, WiFi und Apps mit Informationen zu Fahrplänen, Preisen, die Gegend und ihre Sehenswürdigkeiten. Auch für Touristen ist das sehr interessant.“

## TEIL DER MOBILITÄT

Tiemme ist ein Busunternehmen, das die Zeichen der Zeit rechtzeitig erkannt und die richtigen Weichen für eine erfolgreiche Zukunft gestellt hat. Heute steht dem Unternehmen eine Flotte von 750 Bussen zur Verfügung; „Einige sind für den gewöhnlichen Personentransport vorgesehen, andere fungieren als Stadtbusse oder werden verliehen“, wie Piero Sassoli sagt. Ein Teil der Busse ist für den Transport in den Städten Arezzo, Siena, Grosseto und Piombino sowie für die Verbindungen der Städte un-

tereinander verantwortlich. Zudem gibt es eine direkte Busverbindung nach und von Florenz. „Wir fahren im Jahr rund 38 Millionen km und transportieren zwischen 45 und 48 Millionen unterschiedliche Passagiere, viele davon regelmäßig“, so Piero Sassoli.

 **Lesen Sie online mehr  
webcode: 63245**



## Tiemme SpA

Via Guido Monaco 37  
52100 Arezzo (AR)  
Italien

 +39 0577 204111

 [info@tiemmespa.it](mailto:info@tiemmespa.it)

 [www.tiemmespa.it](http://www.tiemmespa.it)

On the road in der Toskana  
– mit Tiemme Bussen ein  
besonderes Vergnügen

Wirtschaftsforum

